

**Protokoll der 4. Generalversammlung
Graubünden Wald
vom 06. Juni 2008 in Bondo/Promontogno**



Traktandenliste

1. Eröffnung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV vom 27. April 2007 in Cazis
4. Jahresbericht des Vorstandes und Kommissionsberichte
5. Jahresrechnung 2007 und Revisorenbericht
6. Budget 2009 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Wahlen Delegierte VSF/Fachkommission
8. Tagungsort 2009
9. Ernennung von Ehren- und Freimitgliedern
10. Anträge
11. Tätigkeitsprogramm 2008 und Mitteilungen
12. Varia

1. Eröffnung durch den Präsidenten

Präsident Beat Philip eröffnet die 4. Generalversammlung von Graubünden Wald auf Italienisch und heisst rund 60 Vereinsmitglieder willkommen. Einen speziellen Gruss richtet er an die Ehrengäste Grossrat Luca Giovanoli, Kreispräsident Peder Roussette, Präsidentin der Region Bergell Anna Giacometti, Gemeindepräsident von Soglio Fernando Giovanoli, Gemeindepräsident von Stampa Ugo Maurizio, Vizepräsident von Bondo Mario Giovanoli, Gemeindepräsident von Castasegna Maurizio Michael, Forstinspektor Giorgio Walther, Kantonsförster Reto Hefti, die Pressevertreter und unser Ehrenmitglied Peter Spinatsch.

Entschuldigt haben sich unter anderen Stefan Engler, Regierungsrat, Ernst Vetsch, Peter Jäger, Markus Fischer, Graubündenholz, Nicola Luzzi, Ehrenmitglied, Gian Cla Feuerstein, AfW Südbünden und Sep Cathomas Vorstandsmitglied.

Ein besonderer Dank geht an die Organisatoren Mirko Beti mit den Helfern aus dem Tal, an das Amt für Wald Südbünden für die Organisation der Tagung, an die Regione Bregaglia und Commissione forestale Bregaglia für die offerierten Aperos sowie an die Verfasser von Texten in der diesjährigen Versammlungsnummer.

In seinen einleitenden Worten lehnt sich der Präsident an einen Text, den sein Vater Peter Philipp vor 30 Jahren an gleicher Stelle wiedergab. Der Forst kämpft auch heute mit den gleichen Schwierigkeiten wie damals: das Auf und Ab der Rundholzpreise, das Ansehen und die Marktstellung der Forst- und Waldwirtschaft in der Gesamtwirtschaft. Es gibt aber auch Anzeichen auf positive Veränderungen: Die Wirtschaft hat die Nachhaltigkeit als Wirtschaftsfaktor entdeckt. In dieser Hinsicht ist die Forst- und Waldwirtschaft der Wirtschaft um Jahrzehnte voraus. Dieser Vorteil muss sie voller Selbstbewusstsein einsetzen, um die Wichtigkeit des Waldes der Bevölkerung beizubringen.

Die Abwicklung der Geschäfte wird gemäss Traktandenliste vorgenommen, welche termingerecht und statutengemäss im Bündner Wald 02/2008 publiziert worden ist.

Traktandum 10 „Anträge“ entfällt da keine Anträge eingegangen sind. Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

2. Wahl der Stimmenzähler

Christoph Schaffer und Luca Plozza werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll der GV vom 27. April 2007 in Cazis

Das Protokoll wurde im Bündner Wald 3/2007 und auf der Homepage von Graubünden Wald (www.graubuendenwald.ch) publiziert. Es wird – unter Verdankung an den Protokollführer Romano Costa - einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Vorstandes und Kommissionsberichte

Der Jahresbericht wurde im Bündnerwald 2/2008 veröffentlicht. Schwerpunkte waren die Generalversammlung 2007 in Cazis, die ARGE-Tagung 2007 in Flims mit über 350 Teilnehmer, die Vorstandssitzung der ARGE in Ossiach (AUT), die Verleihung des Alpinen Schutzwaldpreises 2008 in Bozen mit Beteiligung von 2 Teams aus Graubünden

Der Verein zählt zurzeit 660 Mitglieder. Die Öffnung des Vereins für Freunde des Waldes zeigt sich auch in der Mitgliederzahl. Dank ständiger Werbeanstrengungen, neu auch unter Forstwartlehrlingen, ist die Mitgliederzahl ständig gestiegen. Begrüsst werden die neuen Einzelmitglieder:

Lüzzi Andri, Müstair, Martina Bardill, St. Antönien, Stefan Becker, Haldenstein, Simon Cathomen, Dardin, Renzo Coretti, Soglio, Peter Ebnetter, Maienfeld, Gianluigi Frigerio, Celerina, Jürg Fritschi, Engelburg, Christian Helbig, Trimmis, Claudia Kleis, Thusis, Stefan Kroll, Versam, Werner Müller, Disentis, Werner Putzi, Klosters, Sacha Theus, Churwalden, Willy Werlen, Münster, Kaspar Zürcher, Hünibach, Doris Limacher, Disentis

Als neues Kollektivmitglied wird die Berner Fachhochschule, Studiengang Forstwirtschaft, Gebirgswald und Naturgefahren, Zollikofen aufgenommen.

Leider waren im letzten Jahr auch vier Todesfälle zu beklagen. Es sind dies:

Alfons Colombo, a. Kreisförster, Poschiavo, Dr. Gian Andri Geer, a. Regionalforstingenieur, Fideris, Hans Gschwend, a. Revierförster, Champfèr, Carl Oechslin, Forstingenieur, Neuhausen am Rheinfall. Die Versammlung erhebt sich zum Andenken an die Verstorbenen.

Da der neue Vorstand vergessen hat, die Erhöhung des Mitgliederbeitrages der Südostschweiz als Rechnungsstellerin mitzuteilen, musste im Nachhinein den Mitgliedern eine zweite Rechnung mit dem Fehlbetrag gestellt werden. Der Vorstand entschuldigt sich für dieses Malheur.

Unser Präsident Beat Philipp als Vertreter des Amtes für Wald in der Ausbildungskommission orientiert über deren Tätigkeiten 2007. Grundsätzlich wäre es wünschenswert, wenn die Kommission dafür sorgen würde, dass mindestens ein Vertreter an der GV teilnimmt. Die Ausbildungskommission traf sich 2007 zu zwei Sitzungen. Die Kursangebote des AfW GR und der SELVA wurden von rund 360 Kursteilnehmern genutzt. Im Vorjahr waren es mit rund 580 deutlich mehr. Es scheint sich eine gewisse „Weiterbildungsunlust“ breit zu machen. Im Weiteren haben 45

neue Forstwartlehrlinge die Lehrabschlussprüfung 2007 bestanden. 35 Lehrlinge sind 2007 in die Forstwart-Ausbildung gestartet. Insgesamt stehen zurzeit 95 Forstwartlehrlinge in Ausbildung.

Andreas Kessler informiert die Versammlung über die Aktivitäten der Holzhauereikommission. Ein Höhepunkt war sicher der Sieg an der Schweizermeisterschaft durch das Team aus Graubünden (Marcel Lerch, Heinrich Faust, Arno Illien, Ralf Prinoth, Orlando Lerch, Andy Müller).

Der Präsident Beat Philipp bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen und bei dem abgetretenen Redaktor des Bündnerwald Mattias Zubler für die geleistete Arbeit.

5. Jahresrechnung 2007 und Revisorenbericht

Andreas Kessler erläutert kurz die Rechnung 2007, welche bereits in der Versammlungsnummer 2/2008 des Bündnerwalds publiziert worden ist. Sie schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'592.58. Neu beträgt das Vermögen am 31.12.07 Fr. 106'728.40.

Die Revisoren Christoph Schaffer und Peter Janutin haben am 12. Februar 2008 in Tiefencastel die Buchführung geprüft.

Der Revisor Christoph Schaffer verliest den Revisorenbericht. Der Revisor empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

6. Budget 2009 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Kassier Andreas Kessler erläutert das Budget 2009. Das Budget 2009 rechnet bei Einnahmen von Fr. 38'761.50 und Ausgaben von Fr. 44'133.00 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 5'371.50.

Der Vorstand macht den Vorschlag die Mitgliederbeiträge für Einzelmitglieder auf Fr. 60.- und für Kollektivmitglieder auf Fr. 80.- zu belassen.

Diskussionslos wird das Budget 2009, wie es im Bündnerwald 2/2008 publiziert wurde und die Belassung der Mitgliederbeiträge einstimmig genehmigt.

7. Wahlen Delegierte VSF/Fachkommission

Der Vorstand von GRWald schlägt vor, eine Fachkommission „Forstpersonal-kommission (FOPEKO)“ gemäss Art. 17 Absatz f der Statuten zu bilden. Die FOPEKO vertritt Graubünden Wald an der DV des VSF und setzt sich speziell für die Berufsinteressen des Bündner Forstpersonals ein. Sie trifft sich in der Regel einmal jährlich zu einer Sitzung. Die FOPEKO setzt sich aus 2 Mitgliedern des Vorstandes von GRWald und je 2 Mitglieder der 5 Waldregionen zusammen. Die Mitglieder werden alle 3 Jahre an der GV von GRWald gewählt.

Es werden folgende Wahlvorschläge gemacht:

- Mitglieder des Vorstandes: Daniel Bürgi, Beat Philipp
- Waldregion 1: Markus Hubert, Urs Philipp
- Waldregion 2 Stefan Becker, Peter Schär
- Waldregion 3: Daniel Buchli, Corsin Flepp
- Waldregion 4: Martin Bantli, Jakob Mani

- Waldregion 5: Arnold Denoth, Gianluigi Frigerio.

Die Bildung der Fachkommission FOPEKO wird von der GV einstimmig beschlossen. Die vorgeschlagenen Kandidaten werden von der GV einstimmig gewählt.

Unser Präsident Beat Philipp bedankt sich bei der GV für die Unterstützung und hebt die Wichtigkeit dieser Kommission für das Forstpersonal nochmals hervor.

Daniel Bürgi gibt die Mitteilungen des VSF bekannt:

Die Volksinitiative „Rettet den Schweizer Wald“ wurde zurückgezogen. Das bestehende Waldgesetz bleibt weiterhin gültig. Während diesem politischen Prozess wurden verschiedene Beziehungen aufgebaut, welche zukünftig gepflegt werden sollen. Zu diesem Zweck wird eine Manifestation als roter Faden für die Waldpolitik des VSF erarbeitet werden.

Momentan laufen 3 Projekte beim VSF:

- Rahmenplan Förster/in HF mit dem Ziel die Ausbildung des Försters noch stärker an die Praxis anzubinden.
- Attestausbildung Forstwart (Anlehre)
- Bildungsfond: Zurzeit werden das Reglement und der Leistungskatalog erstellt. Der WVS wollte das Inkasso des Bildungsfonds übernehmen, dies wird aber durch eine externe Inkassostelle wahrgenommen.

Imagokampagne „Wald“: Aufkleber sind kostenlos beim WVS erhältlich. Die Finanzierung der Werbekampagne läuft über Beträgen der Expo. 02

Der WVS hat diese Seiten des VSFU / VSF in der Fachzeitung Wald und Holz / La Forêt gekündigt. Der WVS fordert mehr Geld für diese Seiten. Der VSFU hat die Kündigung zur Kenntnis genommen. Der VSF sucht nochmals das Gespräch mit dem WVS.

Die nächsten Schweizer-Skimeisterschaften finden am 7. Februar 2009 in der Gegend von Les Diablerets statt.

Am 19. September 2008 findet in Murten die nächste DV des VSF statt.

8. Tagungsort 2009

Sandro Lardi, Regionalforstingenieur AfW, Region Rheintal Schanfigg, lädt die Generalversammlung 2009 nach Trimmis ein.

9. Ernennung von Ehren- Freimitgliedern

Einstimmig zum Ehrenmitglied wird ernannt:

- Edi Taverna, Regionalforstingenieur AfW GR, Region Südbünden.

Einstimmig zum Freimitglied wird ernannt:

- Josias Flury, ehem. RFI, Schiers
- Othmar Sax, ehm. Revierförster Chur.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Tätigkeitsprogramm 2008 und Mitteilungen

Das Tätigkeitsprogramm 2008 hat mit dem Skipostenlauf im Avers begonnen. Am 20./21. Juni findet in Davos die 11. Bündner Holzereimeisterschaft in Kombination mit der Lehrabschlussfeier der Forstwartlehrlinge statt. Die DV des VSF wird am 19. September 2008 in Murten abgehalten. Die Vorstandssitzung der ARGE Alpenländischer Forstvereine findet Mitte Oktober im Vorarlberg statt. Am 29. Oktober wird in Illanz eine Tagung zu den Themen „Bildungsmarkt“ und „Notrufzentrale“ organisiert.

Mitteilungen:

Die Ausschreibung für den Alpinen Schutzwaldpreis 2008 übernimmt der Vorarlberger Forstverein. Die Ausschreibungsunterlagen werden demnächst im Internet aufgeschaltet. Interessenten können sich gerne bei uns melden.

Mitteilungen betreffend den VSF wurden bereits unter Trakt. 7 von Daniel Bürgi bekannt gegeben.

Neues von GRWald kann allgemein auf der Homepage abgerufen werden.

12. Varia

Daniel Bürgi bittet um Rückmeldungen zur neuen Gestaltung der Zeitschrift Bündner Wald.

Mirko Beti orientiert über den weiteren Ablauf der Versammlung.

Anna Ratti, presidente della Regione Bregaglia, begrüsst die Versammlung und stellt das Bergell kurz vor. Ab 01.01.2010 wird das Bergell nur noch aus einer politischen Gemeinde bestehen. Ein Lob spricht sie für die professionelle Aufmachung des Bündnerwalds aus.

Präsident Beat Philip bedankt sich bei den zahlreich erschienenen Versammlungsteilnehmern und schliesst die erste Amtsperiode des Vereins Graubünden Wald.

Strada, 10. Juni 2008

Für das Protokoll
Arno Kirchen